

FILMCLUB MODERNE ZEITEN ZEIGT:



Scenes from the class struggle

Robert Kramers Film ist ein eindringlicher Bericht aus dem Frühjahr 1976 über die einschneidenden gesellschaftlichen Veränderungen in Portugal. Kramer will die revolutionären Prozesse in diesem Land transparent machen und bewahrt sich bei aller Parteilichkeit seine Skepsis.

Die Dokumentation kombiniert Wochenschau-Material, Fotografien, Interviews und eine analytische Erzählstruktur, um den Kampf des portugiesisches Volkes gegen die Diktatur von Antonio de Oliveira Salazar zu beleuchten.

Das Signal zur Revolution kommt am 25. April 1974 um 0:25 Uhr Ortszeit über den Rundfunksender Radio Renascenca: „Grândola, Vila Morena“, das verbotene antifaschistische Lied des Musikers Jose Alfonso, wird innerhalb von Stunden zur Hymne des Aufstands. Für die Soldaten des Movimento das Forças Armadas (MFA) ist es das vereinbarte Signal zum Sturz der salazaristischen Diktatur.

Manche sind zu jung, viele wollen oder können sich nicht mehr daran erinnern, dass es bis Mitte der 70er drei brutale Militärdiktaturen in Europa gab. Spanien 1939 - 1975, Portugal 1926 - 1974 (Natomitglied), Griechenland 1967 - 1974 (Natomitglied), finanziell und militärisch protegiert durch die BRD und die USA. Nicht zuletzt der hartnäckige Widerstandskampf der Bevölkerung dieser Länder und die internationale Solidarität mit ihm, sorgten für das Ende dieser Militärdiktaturen. Aus diesem Anlass wollen wir im Jahr 2013 in unregelmässigem Abstand daran erinnern und nach dem Filmabend zu Portugal auch jeweils einen zu Spanien und Griechenland machen.



Freitag den 11.01.2013 um 20 Uhr, Volxküche, Hafenstrasse 116, 20359 Hamburg. Eintritt frei, Spenden erwünscht !

<http://filmclubmodernezeiten.jimdo.com>